

Der Bürgermeister

Hilden, den 19.11.2009

AZ.:

WP 09-14 SV 41/005



Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

**Herausgabe einer Wilhelm-Fabry-Gedenkmedaille
Antrag der Fraktion BA vom 29.04.2009**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	10.12.2009			

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung wird anheim gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja		
Produktnummer	040701	Bezeichnung:	Museumsarbeit
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:	nein		
Haushaltsjahr:			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	Sichtvermerk Kämmerer
4170000020	0407019010		3.500 – 8.000 €	
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:				Gez. Klausgrete
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	
Finanzierung:				

Erläuterungen und Begründungen:

Als Antrag zur Tagesordnung der Kulturausschusssitzung am 28.05.2009 ging der als Anlage beigefügte Antrag des Ratsmitgliedes Udo Weinrich und des sachkundigen Bürgers Horst-Dieter Bruch als Antrag der Fraktion BA am 29.04.2009 per E-Mail bei der Verwaltung ein.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 28. Mai 2009 beraten. Es wurde mehrheitlich beschlossen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, nämlich die Modalitäten der Herausgabe einer Fabry-Gedenkmedaille und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen zu klären und auf dieser Grundlage den Antrag neu zu beraten. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert zu sprechen, ob von dort eine Finanzierung der Produktionskosten möglich wäre.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Herausgabe einer Gedenkmedaille aus Anlass des 450.Geburtstages von Wilhelm Fabry stellt eine Würdigung der Persönlichkeit dar und erinnert auch nach dem Fabry-Jahr an diesen berühmten Sohn Hildens und an seinen herausragenden Gedenk- und Geburtstag 2010.

Zwischenzeitlich wurden Informationen und Angebote eingeholt. Als Material käme nach Angaben der Herstellerfirmen für diesen Zweck nur Feinsilber 999 in Frage. Je nach Gewicht, Größe, Ausführung und Auflagenhöhe würde der Einkaufspreis pro Stück bei ca. 25 – 45 € + Mehrwertsteuer liegen. Hinzu kämen unabhängig von der Auflagenhöhe einmalige Werkzeugkosten, Kosten für die künstlerische Gestaltung und Kosten für eine Kapsel oder ein Etui. Bei geringer Auflage (50 Stück) wäre der Einkaufspreis für die einzelne Medaille naturgemäß am Höchsten.

Schon aufgrund ihres materiellen und symbolischen Wertes der Gedenkmedaille wäre die Verleihung einer Gedenkmedaille ein herausragender Akt, der einem sehr eingeschränkten Personenkreis vorbehalten bleiben wird. Der Bekanntheitsgrad des Fabry-Jahres 2010 würde daher auf einen exklusiven, ausgewählten Kreis besonders Geehrter begrenzt bleiben.

Die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert wurde angefragt, ob sie bereit sei, die Produktionskosten einer solchen Gedenkmedaille zu finanzieren und den Vertrieb in ihren Geschäftsstellen zu übernehmen. Dies hat die Sparkasse als zusätzliche Leistung mit Verweis auf ihr übriges finanzielles Engagement für das Fabry-Jahr 2010 abgelehnt.

Im Budget des Fabry-Jahres sind Mittel für eine Gedenkmedaille nicht vorgesehen. In der derzeitigen Wirtschaftslage scheint das Risiko sehr hoch, dass die Kosten für eine Gedenkmedaille nicht aus dem Erlös des Verkaufs gedeckt werden können. Verkaufspreise von 30 – 50 € könnten Interessenten vom Kauf abhalten.

Die Verwaltung empfiehlt daher, unter den gegebenen Umständen auf die Herstellung einer Wilhelm-Fabry Gedenkmedaille zu verzichten.

Horst Thiele